

# Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

Nr. 280 • Juni 2021



Die ersten Recyclinghof-Besucher



Weitere Infos:  
[www.glungezerbahn.at](http://www.glungezerbahn.at)

*Otto Zeisler und sein Sohn  
Alexander waren am 1. Juni die  
allerersten Besucher des neuen  
Recyclinghofs*

- 7 ■ Platz beim Roman-Brünnl neu gestaltet
- 11 ■ News vom Jugendtreff
- 16 ■ Kabinenneubau am Tulfer Sportplatz



Agape Erstkommunion



## Agape to go

Leider konnten wir heuer keine festlich angerichteten Agapen für unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge anbieten. Daher haben wir uns zum Basteln getroffen und „Agape-Säckchen to go“ mit Getränken, Knabbergebäck, selbstgebastelten Rosenkränzen und Schlüsselanhängern vorbereitet. Die personalisierten Säckchen wurden dann im Anschluss an die Erstkommunion vor dem Vereinshaus

ausgeteilt. Am 22. Mai kamen auch unsere 25 Firmlinge am Vorplatz der Innsbrucker Stiftskirche in den Genuss dieser etwas anderen Agape.

Ein großer Dank geht an den Pfarrgemeinderat für die großzügige Spende (Erlösanteil Palmbuschenbinden). Der Betrag wurde sinnvoll für dieses Projekt eingesetzt.

Schöne Grüße  
Euer Team vom Familienverband  
Tulfes

## Gemeinsam sind wir stark

In einem Rekordtempo wurde in Tulfes die Bürgerservicecard eingeführt. Das wäre nicht gelungen, wenn nicht alle so zusammengeworfen hätten. Die meiste Arbeit hat sicher Karin Mitterhauser, unsere Finanzverwalterin, gehabt. Sie hat die Haushalte im Programm anlegen müssen, da die Gemeindegebühren bekanntlich nur auf das Objekt vorgeschrieben

werden. Vielen Dank auch an GV Karin Markart-Bachmann für das Mithelfen beim Kuvertieren der Karten. Insgesamt haben wir 703 Gemeinde Service-Cards an die Tulfeser Bürgerinnen und Bürger verschickt. Danke auch an Marco Schweitzer für das Kartendesign.

Martin Wegscheider  
Bürgermeister



Agape Firmung

## Recy Tulfes/Rinn

Nach einem Jahr Bauzeit konnten wir am 1. Juni unseren modernen und benutzerfreundlichen Recyclinghof eröffnen. Die Sammelstellen in Volderwald und Dorf wurden geschlossen. Auch die Anlieferstelle des Grünschnittes wurde aufgelassen. Die Abrechnung erfolgt über die Bürger-Service-Karte für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in unserer Gemeinde. Sie können ab sofort die kostenpflichtigen Fraktionen am Recyclinghof bzw. auch die Müllsäcke oder den Reisepass im Gemeindeamt mit dieser Karte bezahlen. Ein Aufladen der Karte ist nicht notwendig. Für jeden Haushalt wurde eine Karte kostenlos ausgegeben. Bei Verlust oder bei Bedarf einer zweiten Karte, fallen € 5,00 für die Karte und den Bearbeitungsaufwand an.

### Die Öffnungszeiten:

Dienstag: 7.00 – 10.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 – 11.00 Uhr

### Die Gebühren:

Sperrmüll	€ 0,30/kg
Altholz (Freimenge 50 kg)	€ 0,20/kg
PKW-Reifen	
OHNE Felge	€ 6,00/Stück
PKW-Reifen	
MIT Felge	€ 6,00/Stück
Traktor-Reifen	
OHNE Felge	€ 9,00/Stück
Traktor-Reifen	
MIT Felge	€ 17,00/Stück

Bauschutt kann nur in Kleinstmengen und nach vorheriger Absprache mit dem Personal abgegeben werden (Entsorgung größerer Mengen über ein berechtigtes Unternehmen).

### Die Gemeinde im Internet

[www.tulfes.tirol.gv.at](http://www.tulfes.tirol.gv.at)

Martin Wegscheider: buergermeister@tulfes.tirol.gv.at  
Markus Peßnegger: bauamt@tulfes.tirol.gv.at  
Nadine Reindl: meldeamt@tulfes.tirol.gv.at  
Karin Mitterhauser: buchhaltung@tulfes.tirol.gv.at  
Benjamin Wolf: waldaufseher@tulfes.tirol.gv.at  
Tel. 0 52 23 / 783 03



Hintere Reihe: Kößler Simon, Mair Leon, Wechner David, Hes Raphael  
Vordere Reihe: Kössler Nico, Straganz Maximilian, Straganz Ferdinand, Strauss Lukas

## Wissenstest 2021

Am 21. Mai war es endlich so weit. 15 Kameraden und eine Kameradin konnten zum Wissenstest in Bronze antreten. Geprägt durch Corona, musste die Vorbereitung hauptsächlich Online erfolgen, was sich teilweise als sehr herausfordernd darstellte. In nur wenigen persönlichen Treffen konnten die Ausbilder der Feuerwehrju-

gend aber auch das praktische Wissen vermitteln.

Bei 6 Stationen mussten sie nun ihr Können unter Beweis stellen.

1. Theoretische Prüfung
2. Meldung an den Bewerber
3. Dienstgrade
4. Fahrzeugkunde
5. Knotenkunde
6. Wasserführende Armaturen

Nach Abschluss sämtlicher Stationen konnten wir beim ersten Antreten an so einem Bewerb die weiße Fahne hissen.

Wir möchten den angetretenen Mitgliedern zu ihren hervorragenden Leistungen herzlich gratulieren!

Ein Dank geht an den Bewerber Mathias Gerold für die angenehme Zusammenarbeit.

WS



Hintere Reihe: Gatt Andreas, Arnold Andreas, Alt Christian, Angerer Florian  
Vordere Reihe: Kössler Linda, Hoppichler Markus, Wildauer Fabian, Hendl Simon

## Aus dem Gemeinderat

### Verkehrsverbund

Bei der Sitzung am 25. Mai hat der Gemeinderat unter anderem beschlossen, einem Beschluss des Verkehrsverbunds um Anhebung des Beitrags über mehr als 8.000 Euro nicht zuzustimmen. Zur Zeit zahlt Tulfes ca. 38.000 Euro jährlich in diesen Pool ein, was für die aktuelle Taktfrequenz der Postbusse ausreichend sein muss, zumal diese Linien auch von anderen gefördert werden.

### Vereinshaus

Für weitere Diskussionen sorgte der Pachtvertrag für den kleinen Veranstaltungssaal, wo angedacht ist, dort einen Café-Restaurant-Betrieb einzurichten. Viele Vereine äußerten im Vorfeld ihre Bedenken über eine derartige Nutzung.

Hier machte ein Gemeinderat den Vorschlag, das Vereinshaus südseitig so umzubauen, um die dortigen jetzigen Lager Räume als Café-Raum nutzbar zu machen. Einstimmig wurde beschlossen, dieses Vorhaben näher ins Auge zu fassen. Hier wäre nämlich mit relativ wenig Aufwand Raum zu gewinnen, der auch einen Betrieb mit Terrasse im Freien ermöglichen würde.

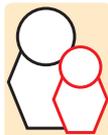
Ein Ausschuss wird sich mit diesem Thema in nächster Zeit ausführlich befassen und wir werden Sie darüber informieren.

Helmut Kohler

## Mutter-Eltern-Beratung:

### Dienstag, 15. Juni

9.30 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer  
(2. Stock) des Gemeindeamtes.



### Geburtstage im Juni

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag (ab 70):

Franz Spildenner (70)

Alois Gasser (70)

Johann Arnold (75)

Alois Ortner (80)

Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe  
am Donnerstag, 24. Juni 2021



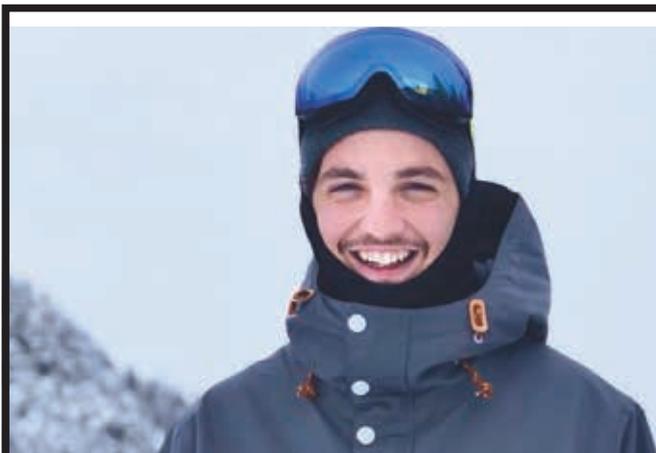
## Das Wasserradl dreht sich wieder!

Nach unseren Erweiterungsarbeiten steht euch ab sofort wieder die Ruhe- und Erholase rund um unser Wasserradl, am Beginn des Speckbacherweges, zur Verfügung. Frisch eingetrof-

fen ist die neue Relax-Schaukel, die zum Entspannen und Aus-sichtgenießen einlädt. Hierzu ein Dankeschön den Arbeitern der Firma Kößler & Annabith für die tolle Ausführung und

der Firma Erdbau-Transporte Klapeer für den kostenlosen Transport der Schaukel.

Schaut's vorbei! Wir, von der Winterwelt Tulfes, freuen uns auf Euren Besuch!



## Fabian Wolf

\*17. November 1995 † 22. April 2021



## Danke

– für all die tröstenden Worte  
– für die vielen Blumen, Karten und Geldgeschenke  
– für alle Zeichen der Verbundenheit, Liebe und  
Freundschaft

Vivi, Daniela, Maximilian, Sebastian, Caroline  
im Namen aller Angehörigen und Verwandten



## Auf Schatzsuche...

Am Donnerstag, den 13. Mai 2021 versammelten sich 18 aufgeregte und erleichterte Kinder der 3. Klasse Volksschule mit ihren Familien vor dem Vereinshaus Tulfes.

Endlich war der lang ersehnte Tag der Erstkommunion gekommen.

Ein ganzes Jahr mussten die Kinder ihren „Schatz“ – das Sakrament der Eucharistie – su-

chen und haben ihn gut vorbereitet gefunden.

In zwei Gruppen feierten die Kinder um 8.30 und 10.00 Uhr das Fest der Erstkommunion in ungewohnter Umgebung.

Anschließend gab es vom Familienverband eine „Agape to go“, über die sich alle sehr

freuten! Auch das nicht allzu gute Wetter und die Corona-Vorschriften konnten den Tag nicht trüben – es wurde ein wunderschöner, würdiger Festtag für alle Erstkommunikanten im Kreise ihrer Familien, den sie bestimmt nie vergessen werden!



PLANUNG

FERTIGUNG

MONTAGE

# NUR HOLZ IM KOPF!

**SAMINA**  
ich achte deine Lebensenergie

**josko**  
FENSTER & TÜREN

**TISCHLEREI GARZANER**  
ABSAM · TEL. 05823 57120 · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN



## Firmung

Ziemlich genau ein Jahr später als gedacht konnten die Tulfer Jugendlichen zur Firmung gehen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der strikten Regelungen entfiel letztes Jahr die geplante Firmung. Das ganze Jahr konnten aufgrund dieser Verordnungen keine Ersatztermine fixiert werden.

Am Samstag, den 22. Mai, war es dann endlich soweit. Die Firmlinge wurden in 2 Gruppen eingeteilt, damit die Teilnehmerzahl nicht überschritten wird. Und genau deswegen

wurde die Festlichkeit in der Stiftskirche im Stift Wilten gefeiert.

Bei frischem Maiwetter fanden sich die Firmlinge und ihre Paten mit Familien in der großen und imposanten Stiftskirche ein. Nach dem feierlichen Einzug folgte schließlich die Heilige Messe mit Firmspendung. Abt Raimund Schreier und unser Dekan Augustinus Kühne bereiteten eine würdevolle Messe vor. Musikalisch umrahmt wurde die Festlichkeit von einem Ensemble der Musikkapelle Tulfes, dem Ensemble NGL FloJoPaVa und dem Stiftsorganisten Kurt

Estermann. Nach Abschluss des Gottesdienstes folgte ein Gruppenfoto mit Abt Raimund und Dekan Augustinus vor der Stiftskirche. Anschließend nutzten die Firmlinge mit dem Paten noch die Gelegenheit eines Fotos mit dem Firmspender.

Nach dem Auszug aus der Stiftskirche wartete eine besondere Überraschung auf die Firmlinge. Der Tulfer Familienverband hat für jeden Firmling eine Agape „to go“ vorbereitet. In dem grünen Sack befanden sich viele Köstlichkeiten.

Abschließend gilt allen, die zur Vorbereitung der Firmung,

allen voran Augustinus Kühne und Desiree Egle, sowie allen Beteiligten, die für die musikalische Umrahmung der Firmung gesorgt haben und dem Tulfer Familienverband, ein besonders herzlicher Dank. Ein spezieller Dank gilt natürlich unserem Abt Raimund Schreier für die wunderschöne, ergreifende Messe.

Mögen die Gaben des Heiligen Geistes sich im Leben der Firmkandidaten voll entfalten und die Firmung der Beginn einer vertieften Beziehung zu Jesus sein!

Anita Markart





Hinten: (von links) Obm. Manfred Arnold und Hptm. Richard Angerer freuen sich mit Friedrich Angerer und Josef Wildauer über die schönen Bank (mit Jausentisch) und der gelungenen Platzgestaltung.

## Den Platz beim „Roman Brünnl“ neu gestaltet

Auf Initiative der Schützenkompanie Tulfes erstrahlt das „Roman Brünnl“ am Speckbacherweg im neuen Glanz, und gleichzeitig entstand ein Erholungsplatz mit grandiosem Ausblick auf unser Dorf und auf die Nordkette.

Der von Friedrich Angerer mit Unterstützung von Josef Wildauer selbst hergestellte

Holzbrunnen ersetzt den in die Jahre gekommenen und schon fast eingewachsenen kleinen alten Brunnen.

Roman Haas errichtete diesen um 1981, daher auch der Name „Roman Brünnl“, bei der Quelfassung stand ihm sein Freund Hermann Reichler zur Seite. Roman und Hermann waren viele Jahre Mitglied der Schüt-

zenkompanie und auch langjährige Funktionäre. (Roman über 30 Jahre Kassier und Hermann über 30 Jahre Waffenmeister) Darum soll dies auch ein Ehrenplatz für verdiente Tulfere Vereinsfunktionäre werden.

Die schöne Zirbenbank auf dem Erholungsplatzlerl hat uns Friedrich Angerer zur Verfügung gestellt und sie passt perfekt auf diesen neu angerich-



Roman Haas bei der Fronleichnamspirozession 1976 (verstorben 2009)

teten „Kraftplatz“ mit bester Aussicht.

Durch die großartige Mithilfe und Unterstützung der Mitglieder der Schützenkompanie konnte diese Anlage neu gestaltet und erweitert werden.

Diese soll auch für die vorbeikommenden Spaziergänger und Wanderer zu einer Rast oder einfach nur zum Naturgenießen einladen.

Ein großer Dank gebührt den Grundbesitzern Friedl Peer, Walter Hoppichler und der Gemeinde Tulfes für ihre Bereitschaft, uns den nötigen Grund zur Verfügung zu stellen, um diese schöne Einrichtung zu ermöglichen.

Die offizielle Einweihung ist im Sommer geplant.

Mehr Fotos unter [www.schuetzenkompanie-tulfes.at](http://www.schuetzenkompanie-tulfes.at) (Gallery)

Manfred Arnold



Von links: Josef Wildauer und Friedrich Angerer, mit dem neuen Brunnen



Von links: Lukas Arnold und Simon Hoppichler beim Auftragen der Schotterschicht

# Liebe Missionsfreund\*innen

Guarapuava, im April 2021

**W**ir möchten gerne ein wenig die Ereignisse des vergangenen Jahres mit Ihnen teilen. Mit viel Begeisterung und vielen Projekten sind wir in das Jahr 2020 gestartet! Im März wurden wir von der Coronavirus-Pandemie überrascht...



Zuerst wussten wir nicht, was wir tun sollten, aber allmählich wurde uns klar, dass wir unseren Sendungsauftrag, der Situation angepasst, „neu erfinden“ mussten. Da wir uns nicht mehr in Gruppen treffen konnten, lernten wir, mit den Mitteln der Technologie und des Internets umzugehen.

Im Familienzentrum (Centro de Apoio à Família) bildeten wir WhatsApp-Gruppen mit Kindern, Jugendlichen und Frauen. Die meisten von ihnen haben trotz der Armut ein Handy. Wir bereiteten Aktivitäten vor und schickten sie an die Gruppen. Sie machten die Aufgaben und meldeten sich per Nachricht, Foto oder Video bei uns zurück. Für diejenigen, die keine Handys und keinen Internetzugang haben, bereiteten wir Aktivitäten vor und brachten ihnen Anleitungen in Papierform vor die Haustüre.

Auch die Angebote der Musikklassen wurden online weitergeführt. Der Erzieher zeigte z.B. mit der Gitarre ein neues Musikstück und sendete das Video seinen Schüler\*innen. Sie übten dann dieses zu Hause, nahmen selbst ein Video auf und schickten es, um zu zeigen, was sie gelernt haben. Leider haben nur wenige Instrumente zu Hause. Dieses Jahr haben wir begonnen, Gitarren denjenigen zu borgen, die keine haben und wirklich lernen wollen. Im zweiten Semester des letzten Jahres, als die Zahl der Covid-19-Fälle in Guarapuava stark zurückging, war es vorübergehend möglich, die Jugendlichen und Kinder wieder vor Ort zu unterrichten.

Eine weitere wichtige Aktivität war die Herstellung von Schlüsselanhängern. Die Jugendlichen erhielten eine Erklärung, wie man diese erzeugt und das Material, um sie zu Hause zu machen. Das stieß auf reges Interesse, sogar einige Eltern waren daran interessiert. Eine Mutter, die zu Hause sehr deprimiert war, begann mit ihren Töchtern Schlüsselanhänger zu basteln. Sie erkannte darin für sich eine Therapie, die ihr half, sich besser zu fühlen und sich nicht mehr nur auf ihre Probleme zu konzentrieren.

Dank der Lebensmittelspenden, die wir von einigen Organisationen sowie Spender\*innen erhalten haben, war es

möglich, den Familien mindestens einmal im Monat einen Korb mit Lebensmitteln zu liefern, der immer sehr willkommen ist, denn für viele ist die finanzielle Situation äußerst schwierig.

Zu Beginn des Jahres ist es uns gelungen, uns mit einer Einrichtung zu vernetzen, die sich mit Schulbildung für Erwachsene beschäftigt. Wir haben es 45 Personen (Eltern, Geschwister der Kinder und Jugendlichen und auch Frauen, die an den Aktivitäten im Familienzentrum teilnehmen) ermöglicht, an dieser Institution ihre Schulbildung fortzusetzen. Die meisten von ihnen hatten bis dahin nur 5 Klassen Volksschule. Sie erhielten Unterlagen, um zu Hause zu lernen, sowie einen Code, um auf die Kurse im Internet zugreifen zu können und diese online zu verfolgen. Die Prüfungen wurden und werden in der Institution vor Ort abgelegt.

**D**ie Arbeit der Kinderpastoral (Pastoral da Criança) wurde durch Telefonanrufe, Nachrichten über WhatsApp und Hausbesuche (unter den Auflagen der Coronaregeln) durchgeführt. In der Zeit der Pandemie wurden die Kontakte zu den Familien unentbehrlich. So war es möglich, wichtiges Aufklärungsmaterial zur Prävention und zu den Symptomen des Coronavirus weiter zu geben. Mit Spielzeug und Spielen wurde versucht, die Eltern bei Aktivitäten ihrer Kindern zu unterstützen. Darüber hinaus wurde die Ausbildung von Freiwilligen fortgesetzt und aktualisiert.

Auf diese Weise war und ist es möglich, weiterhin viele Kindern und Familien zu begleiten.

Leider hat ein großer Teil der Familien und viele Freiwillige keinen Zugang zu qualitativ hochwertigem Internet, da sie in ländlichen Gebieten leben. Mit den Freiwilligen und den Gemeindegemeinschaften\*innen, die einen Internetzugang haben, ist es auch möglich, verschiedene Treffen und Schulungen über Google Meet oder Zoom abzuhalten.

Mit der Pandemie verloren viele Menschen ihre Arbeit. Frauen, die als Dienstmädchen oder Tagelöhnerinnen in Familien arbeiteten, wurden entlassen, um eine Ansteckung mit dem Virus zu vermeiden. Die ärmsten Familien begannen einige Monate lang von der Nothilfe der Regierung zu leben. Um den Menschen zu helfen, werden verschiedene Kampagnen von kirchlichen und anderen sozial engagierten Gruppen in der Diözese durchgeführt. Die Freiwilligen der Kinderpastoral sind sehr gefragt, um die Verteilung der gesammelten Lebensmittel zu übernehmen, denn sie wissen, wer die Familien sind, die es am meisten brauchen. Allein in Guarapuava wurden zwischen März und Dezember 2020 15 Tonnen Lebensmittel an die Familien geliefert, die die Kinderpastoral begleitet.

Die Schwestern in Pitanga, führten 2020 in einer sehr intensiven Art und Weise die Pastoral des Zuhörens (Pastoral da Escuta) mit dem Handy durch. Viele Menschen riefen an und baten um ein Gespräch. Durch die Pandemie haben Familienkonflikte, Depressionen und der Mangel an Lebenssinn zugenommen. Es gibt viele Jugendliche, die suizidgefährdet sind. Die Schwestern sind in ihrer Arbeit mit anderen professionellen Organisationen vernetzt.

Während dieser Zeit der Pandemie nähten die Schwestern etwa 1.000 Masken, die an die ärmsten Menschen nicht nur in Pitanga, sondern auch in Guarapuava verteilt wurden. Die meisten wurden von Sr. Laura angefertigt, die bereits ein Profi im Nähen der Masken geworden ist.

Es ist auch sehr wichtig zu betonen, dass wir, da es nicht möglich war, die Gruppen in Präsenz treffen, die Gelegenheit nutzten, mehr Zeit für die Fortbildung der Mitarbeiter\*innen und der Schwestern zu verwenden. Wir haben an verschiedenen Symposien, Kursen und Vorträgen online teilgenommen. Wir sind dadurch besser in der Lage, unseren Auftrag mit mehr Qualität und Professionalität auszuführen.

Hier in Brasilien erleben wir gerade einen neuen traurigen Höhepunkt der Pandemie mit mehr als 3.000 Todesfällen täglich. Bis heute sind über 380.000 Menschen an Covid-19 gestorben. Unsere große Hoffnung ist der Impfstoff, der auch langsam ankommt. Neben der Pandemie sind wir in der schlimmsten politischen Krise der letzten Jahre mit einem Präsidenten, der die reale Situation des Landes nicht ernst nimmt.

Dank der Hilfe, die wir von Ihnen, liebe Freund\*innen, erhalten haben, sind wir in der Lage, die Mitarbeiter\*innen der Caritas Socialis in dieser Zeit der Pandemie zu behalten. Wir sind sehr dankbar, dass wir keine\*n Mitarbeiter\*innen kündigen müssen. So leisten wir unseren Beitrag zur Unterstützung ihrer Familien mit und führen unsere Missionen so gut es möglich ist, aus.

Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung!

Möge Gott Sie segnen und Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit und Schutz schenken. Wir beten für jede\*n Einzelne\*n von Ihnen mit großer Dankbarkeit!

Ir. Laura Marcelino CS Ir. Clotilde Rodrigues Bonfim CS

Spenden erbeten an: IBAN: AT02 6000 0000 0168 0058  
BIC: OPSKATWW



## Abtbesuch

Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten wollte sich selbst von der gelungenen Innensanierung der Borgiaskirche überzeugen. Am 11. Mai war es dann soweit, Dekan Augustinus, Bürgermeister und Obmann der Freunde der Borgiaskirche Martin Wegscheider, Pfarrgemeinderatsobfrau Annelies Angerer und Religionslehrerin Daniela Arnold kamen

mit ein paar kleinen Köstlichkeiten und führten den Abt durch die Kirche. Großes Lob hat er den Verantwortlichen ausgesprochen, dass man auch für eine Filialkirche so viel übrig hat. Nach einer kurzen Andacht und Unterhaltung verabschiedete sich der Abt wieder in Richtung Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten nach Innsbruck.

Ganz herzlich möchte ich Abt Raimund und dem Stift Wilten danken, die die Renovierung der Borgiaskirche in Volderwald mit 2000 € unterstützt haben, wie auch der Diözese Innsbruck, die uns mit weiteren 2020 € unterstützt hat.

Pfarrer Augustinus

## Kirchlicher Kalender

Coronaregeln Stand 27. Mai 2021

Maskenpflicht bei den Gottesdiensten und 2 m Abstand bei hausfremden Personen. Die Zahlenbegrenzungen für Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse sind aufgehoben worden.

### Mittwoch, 9. Juni

19.00 Uhr Bittgang Wetterkreuz, 19.30 Uhr Abendmesse

### Dienstag, 22. Juni

19.30 Uhr Abendmesse in Windegg

### Sonntag, 27. Juni

Erstkommunion der 2. Klasse, kann leider nicht als öffentliche Messe gefeiert werden.

### Freitag, 2. Juli

10.00 Uhr Patroziniumsmesse in Judenstein

19.30 Uhr Abendmesse in Windegg

### Samstag, 3. Juli

Keine Vorabendmesse in Volderwald

### Sonntag, 4. Juli

9.30 Uhr Festmesse zum Patrozinium, anschließend Feldfrüchteprozession

Der Ort der Messe muss noch festgelegt werden.

## Die Medizin



Einer älteren Ehefrau ist's amol passiert, sie hat zum erst`nmal an Whisky probiert. Verwundert nach dem erst`n Schluck ist sie dann und fragt drauf ihren alten Ehemann: „Ja sag amol, den G`schmack, den kenn i decht – ist der Whisky da schon wirklich echt? Seit 20 Jahr trinkst du schon dei Medizin, de schmeckt genauso, i do ganz sicher bin!“

Heinz Ebenbichler  
Sturmweg/Volderwald



Bildhauerin und Dekanatsjugendleiterin Klara Sturm

## Verbundenheit – Begegnung

### Beschreibung des Kunstwerks:

Die Künstlerin hat mit den Materialien zugleich ein ruhendes und sehr dynamisches Werk erschaffen.

Menschliche Körper ruhen auf dem Gitterplaneten und ergreifen einander – sich haltend, stützend, tragend, nahe sein, sich suchend, findend, verknüpfend und zugleich einander bindend. Die Plastik zeigt eine Momentaufnahme, die viel Bewegung in sich birgt.

Das Gitter erhält seine Form erst dadurch, dass es von den Menschenfiguren gehalten und geformt wird. Der Untergrund trägt jeden einzelne und jede einzelnen und wird zugleich durch die Figuren geformt – es ist ein sich gegenseitig einander Bedingen.

Das feinmaschige Gitternetz kann für die Familie stehen, für unsere Lebenserfahrungen und Prägungen – für alles, was uns trägt und prägt.

Die auf vielfältige Weise verknüpften Figuren wollen dazu ermutigen, individuelle Ver-

bindungen, Sichtweisen und Positionen zu suchen und zuzulassen.

Das Kunstwerk ermutigt, sich aufzumachen und der Sehnsucht nach Beziehungen zu trauen, die die Seele nähren und jede/n Einzelne halten und tragen.

Das Menschen-Rund in der Dynamik des Ergreifens und Festhaltens birgt auch die Möglichkeit von Reibungen und Konflikten in sich, von Erstarren und Brüchen.

Das feinmaschige Netz im Inneren der Skulptur steht auch für den tragenden Urgrund, für die Verknüpfung mit dem Transzendenten, mit Gott...

Jede/n lade ich herzlich ein, mit eigenen Gedanken dies fortzuführen um nachzuspüren, was diese Skulptur oder Bereiche davon bei einem selbst auslösen und bewegen.

### Material:

Das Kunstwerk wurde modellierartig mit einem Spezialbeton aufgebaut.

## Kindergarten und Kinderkrippe ab September 2021

Auch im Kindergartenjahr 2021/2022 hat der Kindergarten Dorf für alle Kindergartenkinder (Volderwald und Dorf) am Dienstag- und Donnerstag-Nachmittag jeweils bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wie bereits in den letzten Jahren wird auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit geboten, die Kinder zur Mittagsbetreuung anzumelden. Das Essen wird von der Fa. Menüservice Mohr aus Mutters in den Kindergarten Dorf, Kindergarten Volderwald und in die Kinderkrippe geliefert.

### Die Öffnungszeiten unserer Einrichtungen:

#### Kindergarten Dorf:

Montag, Mittwoch, Freitag:  
7.00 – 14.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag:  
7.00 – 17.00 Uhr

#### Kindergarten Volderwald:

Montag – Donnerstag:  
7.00 – 14.00 Uhr  
Freitag: 7.00 – 13.00 Uhr

#### Kinderkrippe:

Montag – Freitag:  
7.00 – 14.00 Uhr

Da das Betreuungsangebot in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde, wurden die monatlichen Gebühren wie folgt angepasst:

### Gebühren Kindergarten

(7.00 – 14.00 Uhr)	Einheimische	Auswärtige
Gratiskindergarten:	€ 10,00/Monat	€ 25,00/Monat
1. Kind KiGa:	€ 55,00/Monat	€ 74,25/Monat
jedes weitere Kind:	€ 38,50/Monat	€ 74,25/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag**	€ 5,00/Tag**

(14.00 – 17.00 Uhr)	Einheimische	Auswärtige
pro Tag (nur Dienstag und/oder Donnerstag):		
Gratiskindergarten:	€ 15,00/Tag	€ 20,25/Tag
1. Kind KiGa:	€ 15,00/Tag	€ 20,25/Tag
jedes weitere Kind:	€ 10,50/Tag	€ 20,25/Tag
Essen:	€ 5,00/Tag**	€ 5,00/Tag**

\*\* Preis lt. Anbieter

### Gebühren Kinderkrippe

Einheimische (7.00 – 14.00 Uhr):	
1x Woche:	€ 75,00/Monat
2x Woche:	€ 90,00/Monat
3x Woche:	€ 105,00/Monat
4x Woche:	€ 120,00/Monat
5x Woche:	€ 135,00/Monat
Essen:	€ 4,50/Tag**

\*\* Preis lt. Anbieter

Sollten Kinder zu spät von der jeweiligen Betreuungseinrichtung abgeholt werden, wird ein Betrag von € 10,00 pro zu später Abholung verrechnet!

Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen im Gemeindeamt bei Nadine Reindl, bei den Kindergartenleiterinnen Lilly Fischer (KiGa Dorf) oder Michi Pregonzer (KiGa Volderwald) bzw. bei der Kinderkrippenleiterin Sandra Menghin.



Shopping-Afternoon in Innsbruck

## News vom Jugendtreff

### Shopping-Afternoon

Anfang Mai nutzte der Jugendtreff die Zeit, um nach Innsbruck in die Stadt zu fahren. Es wurde gebummelt, so manche Leckerei genossen und noch Muttertagsgeschenke besorgt. Wir bewältigten die Strecke mit dem Bus und nach ein paar Stunden shopping kehrten wir wieder im Jugendtreff ein. Es war ein lustiger Nachmittag mit vielen Eindrücken!

Wetterbedingt fiel der Pönnachmittag sprichwörtlich ins Wasser. Diesen werden wir aber in den Sommerferien nachholen!

### Outdoor-Aktivitäten im Juni

Folgendes ist geplant:

- Spiel der Swarco-Raiders im Tivoli
- Ein Nachmittag am Glungezer (Eis essen, Zirmsee, Kugelwald)
- Schwimmen gehen (Änderungen vorbehalten)

### Corona-Maßnahmen:

Für Angebote der offenen Jugendarbeit, die in einem Gruppensetting stattfinden, ist die Gruppenregelung von max. 20

Jugendlichen ohne Altersbegrenzung plus max. 4 Betreuer\*innen anzuwenden.

Die Jugendlichen müssen dafür einen Nachweis über eine „geringe epidemiologische Gefahr“ erbringen: da ist nun auch ein negativer Schultest gültig. Wenn kein negatives Testergebnis bzw. kein anderer gültiger Nachweis (Getestet, Genesen, Geimpft) vorgelegt werden kann, dann ist es möglich, dass ein SARS-CoV-2-Antigentest zur Eigenanwendung unter Aufsicht einer für das Angebot verantwortlichen Person (zB Jugendarbeiter\*in) durchgeführt wird. Ein negatives Testergebnis gilt in diesem Fall nur für die Dauer des Angebots. Die Erhebung von Kontaktdaten ist weiterhin erforderlich, wenn sich Besucher\*innen voraussichtlich länger als 15 Minuten am betreffenden Ort aufhalten.

Für Fragen, Anregungen und Ideen bin ich erreichbar unter: Jugendtreff Tulfes  
Anita, Tel. 0 664 / 288 90 80  
jugendtreff@tulfes.tirol.gv.at

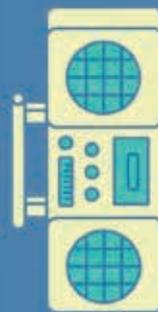


Langeweile am Nachmittag?  
Du willst neue Leute kennenlernen?  
Du hast Bock auf Spaß und Aktion?

## Jugendtreff Tulfes

Dienstag 17:00 – 21:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 – 21:00 Uhr  
Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr

Viele coole Outdoor-Aktivitäten auch am Wochenende



Du bist zwischen 11 und 18 Jahre?

**KOMM VORBEI!**

### WO: KEGELBAHN TULFES

Billard, Kicker, Tischtennis, Dart, Kegeln, Musik hören, Chillen, Quatschen, Brett- und Kartenspiele...  
**Lernbetreuung und Beratung in Einzel- und Kleingruppen**



FÜR MEHR INFORMATIONEN KONTAKTIERE ANITA UNTER 0664/2889080



## Mehrzweckstreifen Rinner Straße

Nach der Sanierung wurde nun auf der Rinner Straße in Aldrans zum Schutz der Radfahrer ein Mehrzweckstreifen errichtet.

Damit wird auch die Radverbindung zu den südlich gelegenen Ortsteilen und zum Vitalradweg verbessert.

Ermöglicht die Straßenbreite keine Anlage von Radfahrstreifen und Radwegen, kann dem Radverkehr durch einen Mehrzweckstreifen dennoch eine Radfahranlage und Orientierungshilfe geboten werden.

Das Wesentliche eines Mehrzweckstreifens ist, dass die KFZ-Lenker verstärkt auf das Vorhandensein von Radfahrern hingewiesen werden und den

Radfahrern dadurch die notwendige Aufmerksamkeit gewährt wird.

Im Prinzip ändert ein Mehrzweckstreifen an der Verkehrs- und Vorrangsituation auf der Straße nichts. Bei Gegenverkehr ist das Überholen von Radfahrern bei den üblichen Abmessungen von Landesstraßen grundsätzlich nicht möglich, da der erforderliche Seitenabstand zum Radfahrer – auch bei Mehrzweckstreifen! – einzuhalten ist.

Rücksicht im Straßenverkehr – vor allem gegenüber den Schwächeren, den Fußgängern und Radfahrern — mit diesem Motto schaffen wir ein gutes Verkehrsklima in der Region.



## Alte Schultasche für einen guten Zweck

### ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

### ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen,

bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2021 abgeben.

## MONDSCHNEINFahrTEN AM GLUNGEZER

Gondelbahn von 19.00 – 23.00 Uhr in Betrieb. Märchen und Sagen, Naturführungen, Yoga am Berg  
Samstag, 26. Juni 2021 • Samstag, 24. Juli 2021 • Samstag, 21. August 2021 • Samstag, 18. September 2021

## BIKE & BRUNCH

für einen ganz besonderen Tag. E-Bike samt prall gefüllten Picknickkorb abholen und losstarten. Reservierung unter <https://www.skischule-total.com/sommer/bike-brunch/>

## SONNENGRUSSZAUBER AM GLUNGEZER

Vinyasa Yoga für Alle

Sonntag 13. Juni, 11. Juli, 15. August und 12. September

Anmeldung: bis einschließlich Samstagabend bei [anja@anjaliyoga.at](mailto:anja@anjaliyoga.at) oder [www.anjaliyoga.at](http://www.anjaliyoga.at)

## GLUNGEZER BERGLAUF

Sonntag, 1. August 2021

# MUSIKKAPELLE TULFES SUCHT NACHWUCHSMUSIKERINNEN!!!



## Wenn du...

...Freude an der Musik hast

...gerne Teil einer motivierten  
Musikkapelle wärst

...unvergessliche Momente bei  
gemeinsamen Konzerten erleben  
möchtest,

**dann melde dich so bei uns!**

## Wir helfen...

...bei der Instrumentenbeschaffung

...bei der Kontaktaufnahme mit den  
Musikschulen



**DU HAST INTERESSE UND MÖCHTEST EIN TEIL UNSERER MOTIVIERTEN  
GEMEINSCHAFT SEIN?**

Dann melde dich schnell bei uns!  
Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:  
Michael PEER (Jugendreferent)  
Tel. 0664/ 262 62 14

Musikkapelle  
**Tulfes** 

# 12. MÄRCHENWANDERUNG



## 17. JULI 2021

**Start:** 10 Uhr Alpengasthof Halsmarter  
**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Gruppenstart alle 25 Minuten,**  
**letzte Gruppe startet um 13:00**  
**Kosten:** € 5,- / für Kinder  
**Erwachsene freiwillige Spenden**

**Teilnahme ausschließlich mit ANMELDUNG**

Informationen bezüglich COVID 19 Maßnahmen telefonisch.

bei **Karin** Markart-Bachmann unter **Tel.: 0676 300 74 90**

**k.markart@aon.at**

**Glungezerbahn:** Kinder bis 14 Jahre werden GRATIS befördert.

**Kugelwald am Glungezer:**

Die Benützung des Kugelwaldes ist für Teilnehmer der Märchenwanderung kostenlos. Die Kautions der Kugel wird rückerstattet!

**Märchenwanderung für groß und klein.**

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Alpengasthof Halsmarter.

**Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnehmerzahl beschränkt.**

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr den Kindern von Tulfes zugute.

Mit dabei: **Tulfer Dorfbühne, Landjugend Tulfes, Zusammen mal was machen, Gastgruppe aus Aldrans**

**Organisator:** Kinder- Jugend- und Familienausschuss der Gemeinde Tulfes

**Allen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**



**Raiffeisen Regionalbank  
HALL IN TIROL**

Ampass Hall i.T. Mils Rinn Sistrans Tulfes



Hall-Wattens.at



**Martin Wegscheider  
KÜHLTRANSPORTE**

**VIHTRANSPORT mit  
Martin Wegscheider**  
Unterwegs für die  
Tiroler Bauern!  
Haidberg 6, 6010 Tulfes  
Tel. 0676 300 74 90  
E-Mail: martin.wegscheider@vihtransport.at  
www.vihtransport.at

**ARNOLD  
MONTAGE & HANDEL**

ARNOLD Christian  
TISCHLERMEISTER



## Probenstart für die Musikkapelle

Wir dürfen ab Freitag, den 11. Juni, die Probenarbeit wieder aufnehmen und lassen uns deswegen dafür testen. Danke an Dr. Klaus Schweitzer für die Testmöglichkeit am Freitag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Der Ausschuss der Musikkapelle geht mit bestem Beispiel voran.

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 8. Dezember 2021 gastiert „Die Liebste Weis“ im Vereinshaus in Tulfes. Aus diesem Grund werden wir die Adventfeier für die Seniorinnen und Senioren von Tulfes und Volderwald heuer am 4. Dezember 2021 im Vereinshaus in Tulfes in gewohnter Art und Weise feiern.

Die Adventstimmung von Volderwald wird auf den 3. Dezember 2021 vorverlegt.

Wenn es die Corona Situation zulässt, starten wir im Oktober wieder mit der Seniorenstube.

Hierzu ergehen im Herbst noch gesonderte Einladungen.

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und gesund bleiben.

Annelies und Elisabeth



## Mittagsbetreuung ab September 2021

Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass auch im Schuljahr 2021/2022 die (Nach-)Mittagsbetreuung für Schulkinder mit oder ohne Mittagstisch wieder angeboten wird. Die Schulkinder werden, wie in den letzten Jahren, vom Betreuungspersonal des Kindergarten Dorf betreut.

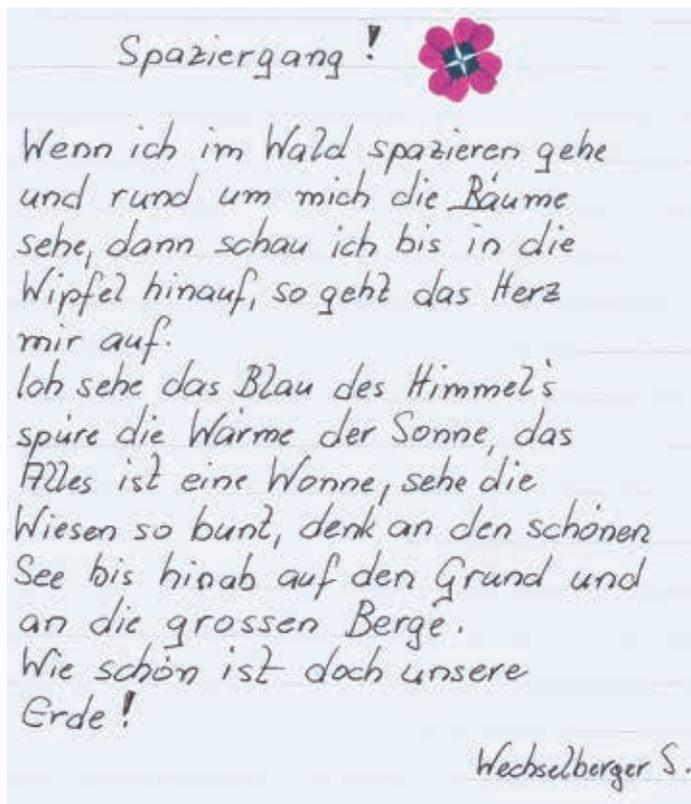
Es werden vier verschiedene Modelle angeboten:

- Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr OHNE Mittagstisch
- Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr MIT Mittagstisch
- Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr MIT Mittagstisch
- Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch bis maximal 17.00 Uhr (nur Dienstag und Donnerstag möglich)

### Gebühren Mittagsbetreuung 2021/2022 für Schulkinder:

Betreuung (11.30 – 14.00 Uhr):	€ 8,00/Tag
Betreuung (11.30 – 17.00 Uhr):	
nur Dienstag und/oder Donnerstag	€ 20,00/Tag
	30% Geschwisterrabatt
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anbieter)

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie in den kommenden Wochen.



## Bergfeuer bitte melden

Um unnötige Alarmierungen zu vermeiden, ersuchen wir höflich, jede Art von Bergfeuer bei der Leitstelle Tirol (Tel. 0 512 / 33 13) zu melden. Das betrifft auch das sonstige Entfachen von Feuern (Lagerfeuer, Laubfalle verbrennen usw.)

Vielen Dank.



Das alte Garagentor wurde durch eine massive Mauer ersetzt (siehe auch Bild rechts)



nicht so ungelegen. So nutzten wir die verlorene Zeit, um die neue Kabine in Eigenregie fertigzustellen. Mit etwas Verspätung konnte der Großteil der Arbeiten Ende April 2021 abgeschlossen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen nur noch einige Kleinigkeiten. Aber im Großen und Ganzen konnten wir unser Projekt erfolgreich abschließen. Auch die veraltete Wassererwärmung (bisher mit Gas) wurde endlich durch eine moderne Wärmepumpe und einem 800-Liter-Boiler ersetzt. Besonders zu erwähnen ist, dass zum Beispiel auch der Musik-Obmann und der Schützen-Obmann ehrenamtlich bei unserem Projekt mitgeholfen haben. Hier sieht man wieder, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde, auch in einer nicht so einfachen Zeit für Vereine, ist.

Natürlich bedarf es vieler helfender Hände für so einen Bau. Wir sind stolz, dass wir alles wie

## Projekt Kabinen-Neubau am Tulfer Sportplatz

Um die Abstände bei den Heimspielen der SPG kürzer zu halten, bedarf es einer 3. Kabine am Tulfer Sportplatz. So setzte sich der Ausschuss der Sektion Fußball des SV Tulfes letztes Jahr das Ziel, eine neue Kabine zu bauen. In den letzten beiden Saisonen musste man

sich nämlich immer in der Garage des Platzwarts umziehen, damit die Spiele der verschiedenen Mannschaften der SPG in einem möglichst geringen Zeitrahmen durchgeführt werden konnten. Der Vorteil: Die Zuschauer bleiben vor Ort und dies wirkt sich natürlich auch auf die Vereins-Einnahmen aus.

Im Oktober 2020 ging es dann endlich los. Nach der Zusage einer finanziellen Spritze seitens der Gemeinde konnten wir durchstarten. Die alte Garage wurde ausgeräumt, das alte Garagentor ausgebaut und eine massive Mauer wurde aufgezogen. Die Corona-Pause kam uns für die Umbauarbeiten gar



Unsere Fliesenleger Silli und Alfred





Verputzarbeiten alles in Eigenregie

geplant umsetzen konnten und so möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken. Einfach sagenhaft, was wir mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln geschaffen haben. Hier ein Überblick der Arbeiten und unserer fleißigen Heinzelmännchen:

Ohne Markus Wieser wäre die neue Kabine wahrscheinlich immer noch eine alte Garage am Tulfer Sportplatz. Er hat mit Sicherheit die meisten Stunden auf unserer Baustelle verbracht. Ob Verputzen, Mauern, Fliesen legen oder Installieren.... Markus war immer und überall im Einsatz. Lieber Markus,

danke für deine unermüdliche Arbeit.

Manuel Wieser, Peter Einkemmer und Christoph Junker waren ebenfalls unzählige Stunden bei diversen Arbeiten dabei.

#### Hier unsere weiteren helfenden Hände:

Martin „Huaba“ Arnold: Mauern und Estrich

Konrad Gatt: Ausräumen der alten Garage

Silbert Gabl: Fliesen legen

Alfred Kössler: Fliesen legen

Martin „Hoanz“ Parger: Idee Wärmepumpe

Manfred „Greil“ Arnold: Estrich



Unser neues Schmuckkästchen für alle SPG Mannschaften



Estrichvorarbeiten

Christian „Huaba“ Arnold: Fenster – Danke für das Sponsoring der Fenster

Manfred Arnold und Reinhard Arnold (Huaba): Installationsarbeiten

Toni Tschugg – ehrenamtliche Arbeit Holzarbeiten

Robert Voit: Hilfe bei Estrich

Patrick Junker: Hilfe bei Estrich, sonstige Hilfe

Viertl Daniel, Michael Platzer, Maximilian Laimer, Hannes Schafferer, Lisa Hofmann, Sarah Seidner: Malarbeiten

Sebastian Wolf: Organisation Whiteboard-Taktiktafel für Trainer

Mario Pfitscher: finanzielle Unterstützung von EUR 1000,-

Gemeindearbeiter Reini und Sturm: Entsorgen jeglichen Bauschuttes

Hannes Angerer: Kühlschrank-Sponsoring

Werner „Figo“ Weger: Schlosserarbeiten (Duschrinne, Aufhängung Bänke); Malarbeiten

Bürgermeister Martin Wegscheider mit seinem Gemeinderat: ohne eure Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen

#### Beteiligte Firmen:

MONTONI (Toni Tschugg) - Holzarbeiten

Elektrotechnik Kössler Christoph Kössler- Elektrik-Installationen

PAMA Kälte & Klimatechnik - Martin Parger

MADERBÖK Installationen

SÄGEWERK Kössler - Sebastian „Wastl“ Kössler: Holzbänke

ke

Hier sieht man, was man alles mit Fleiß und einer „kleinen Geldtasche“ erreichen kann. Wir hoffen, wir haben niemanden vergessen und bitten es sonst zu entschuldigen. Nochmals ein großes „DANKE“ an alle Helfer. Mit einem kleinen Fest wollen wir uns, wenn es „Corona“ zulässt, bei all unseren Helfern bedanken. Die SPG Mannschaften freuen sich jetzt auf die ersten Siegesfeiern in ihrer neuen Kabine.

Christoph Junker,  
Sektionsleiter Fußball Tulfes



Die Hauptprotagonisten des Kabinenbaus. Von links: Peter Einkemmer, Christoph Junker, Markus Wieser und Manuel Wieser



## Außen heiß – innen kühl: So geht's!

**D**ieses Jahr lässt mit seinem Aprilwetter im Mai sehnsüchtig auf die warmen sommerlichen Tage warten. 2020 allerdings ist als wärmstes Jahr seit Aufzeichnung der Wetterdaten in die Messgeschichte eingegangen. Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

### Räume kühlen

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20 °C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richti-

ge Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Schimmelfahrer sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

### Bauliche Maßnahmen

Bauen mit Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt des energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden. Wesentliche Faktoren des Schutzes vor sommerlicher Überwärmung sind die Größe der Fensterflächen und deren Orientierung, die Bauweise des Hauses, der Wärmeschutz der Bauteile so-

wie zusätzliche Maßnahmen zwecks Sonnenschutz. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.

### Mein Schattenplatz

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen auch Laubbäume

dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch.



## Geschichtsträchtiges Hall in Tirol im Kamerafokus

„Kamera läuft“ hieß es wieder Anfang Mai beim dritten Drehblock zu den Tirol-Filmen, die im Auftrag des TBI-Medienzentrums des Landes Tirol von Eutopiafilm produziert werden. Die Objektive der Kameras richteten sich diesmal auch einen ganzen Tag lang auf die geschichtsträchtige Stadt Hall mit den Themen „Herzog Sigismund“, „Münze Hall“ und „Salzgewinnung im Frühmittelalter“. Als Drehorte dienten neben dem Salzlager das Halltal und das Bergbau-Museum in der Altstadt. Dort konnte sich Moderator Andreas Matternberger ein Bild machen, wie hart die Arbeitsbedingungen für die Haller Knappen waren. Mag. Anita Töchterle-Graber, Leiterin im Bereich Führungswesen des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens, be-

richtete anschaulich aus dieser Zeit.

In insgesamt vier Drehblöcken werden bis zum Sommer 2021 die Tirol-Filme zu den Themen „Geschichte & Politisches System“ bzw. „Geografie & Wirtschaft“ abgedreht und ab dem Spätherbst den über 600 Tiroler LeOn-Schulen zur Verfügung gestellt. Zur Vertiefung des erlernten Wissens erstellt das Team des Medienzentrums auch viele digitale Arbeitsmaterialien auf H5P-Basis. Um die Vielseitigkeit unseres Landes, vor allem auch in Bezug auf die Natur und die Jahreszeiten, den Schüler\*innen näher zu bringen, entsteht der Film über das gesamte Jahr und an den verschiedensten Schauplätzen über das ganze Land verteilt.



## Sommeraktivitäten der Region Hall-Wattens: Mit Elan und frischen Ideen in die Saison

**A**m 19. Mai kann das neue Wochenprogramm des Tourismusverbands Region Hall-Wattens endlich starten. Ein Potpourri an geführten Stadtrundgängen, Museumsbesichtigungen und Wanderungen in der Region sowie Aktiv- bzw. Sporteinheiten für Körper, Geist und Seele wird Einheimischen und Gästen geboten. Für Spannung bei den Kids sorgt die neue Rätselralley durch Hall in Tirol.

### Neue Rätselralley für Kinder und spannende Themenführungen

Auf Familien mit Kindern wartet eine Entdeckungsreise der besonderen Art: Wer sich selbst auf Spurensuche begeben will, erhält im Tourismus-

büro Hall in Tirol ein Rätselheft und eine Schatzkarte und kann dann zur abenteuerlichen Schatzsuche durch die Altstadt von Hall in Tirol starten. Vor allem Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren sind eingeladen, mit erwachsener Begleitung auf Schatzsuche zu gehen.

Knifflige Quizfragen und Geschicklichkeitsübungen machen die Entdeckungsreise durch Hall zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Jede Spürnase erhält für die erratene Lösung einen funkelnden Preis (Unkostenbeitrag: EUR 3,00 pro Paket). Und wer besonders kreative Grimassen schneiden kann, hat gute Chancen, am Ende des Jahres zum Hofnarren des Jahres gekürt zu werden. Auch die Burg Hasegg mit dem

Museum Münze Hall lockt mit einem neuen Quizangebot für Kinder.

Weiter wird das Angebot für Pflichtschulen erweitert: „Wie das Salz in der Suppe“ heißt die neue Themenstadtführung, die sich mit alten Redewendungen auseinandersetzt und deren Ursprung in der Geschichte sucht.

### Sonderausstellung in der Burg Hasegg und Johanneskirche

Mit der Verlängerung der Sonderausstellung im Stadtmuseum Hall Solbad Hall „Sommerfrischler, Fremde und Touristen“ wird auch die Themenführung „Tourismus im Wandel der Zeit“ freitags um 15 Uhr angeboten (bis 22. Oktober). Ebenfalls am Areal der Burg Hasegg ist die Johanneskirche bis einschließlich 31. Oktober geöffnet (Mo-Fr, 10–17 Uhr). Jeden Dienstag um 15 Uhr gibt es eine Führung zur Geschichte der ehemaligen Pfannhauskapelle. Anmeldung ist keine nötig, die Führung findet ab einer Person statt. Von der Johanneskirche bis zum Inn reicht der Bogen des Kulturspaziergangs „Der Inn und die Schifffahrt“. Die Themenführung überbrückt 700 Jahre

Haller Stadtgeschichte und reicht vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Tipp: Am Samstag, 26. Juni um 14 Uhr organisieren der Verein W.I.R. als Betreiber des Café Erzspeicher und der TVB Region Hall-Wattens, der zu diesem Anlass auch Kurzführungen anbieten wird, ein Kapellenfest zu Ehren des Brückenheiligen.

### Geführte Wanderungen: Karwendel und Tuxer Alpen

Das reichhaltige Angebot an Führungen wird durch geführte Wanderungen in der Region komplettiert. So erfahren Interessierte bei einem Spaziergang in Tulfes mit einer kundigen Bienenpädagogin viel über Biene und Honig. Auf dem Weg zur Hinterhornalm sammelt man Kräuter, lernt über deren Wirkung und verarbeiten diese zu einem Aufstrich. Die Schlossruine Thaur, das Romedikirchl und die Eulenausstellung im Romediwirt sind ebenfalls Wanderziel mit kundiger Begleitung. Eine geführte Gipfeltour auf den Glungezer (2677 m) ab der Tulfeinalm ist dank der neuen Glungezerbahn ein leicht zu bewältigendes Gipfelerlebnis für die ganze Familie. Im Halltal inmitten Österreichs größtem Naturpark ist der Issanger immer wieder ein einzigartiges Naturschauspiel.

### Fit in den Sommer starten

Sportinteressierte können sich außerdem im Rahmen des Wochenprogramms bei Yoga im Freien, einem Stil-Schwimmkurs im Alpenschwimmbad Wattens sowie einem E-Bike-Schnupperkurs versuchen.

### Allgemeine Infos

Das Wochenprogramm Sommer/Herbst ist bis 31. Oktober 2021 gültig. Buchung und Info unter [www.hall-wattens.at](http://www.hall-wattens.at)

Alle Aktivitäten finden vorbehaltlich Änderungen statt. Alle Teilnehmenden werden gebeten, die jeweils gültigen Covid-19-Regelungen einzuhalten.

[www.hall-wattens.at](http://www.hall-wattens.at)



# 10 Verhaltensregeln

## für den Umgang mit Weidevieh

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten Sie als Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.



### Kurzleinenzwang

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im Gemeindegebiet von Tulfes Kurzleinenzwang besteht. Dieser Kurzleinenzwang besteht auch am Berg.

7



Bei Herannahen von Weidevieh:  
Ruhig bleiben, nicht den Rücken  
zukehren, den Tieren ausweichen!

8



Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe  
der Tiere Weidefläche zügig verlassen!

9



Zäune sind zu beachten! Falls es ein  
Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder  
gut schließen und Weide zügig queren!

10

Begegnen Sie den hier  
arbeitenden Menschen,  
der Natur und den  
Tieren mit Respekt!



# Eine Alm ist kein Streichelzoo!

Bei Begegnungen mit Alm-  
vieh ist eine gewisse Vorsicht  
geboten.

Um gefährliche Situationen  
zu vermeiden, sollten einige  
Informationen zu den Verhal-  
tensweisen der unterschied-  
lichen Tiere bekannt sein.

**Rinderherden lassen sich  
anhand ihrer Zusammen-  
setzung in drei Arten  
unterscheiden:**

## Mutterkuhherde

Diese besteht aus Mutter-  
tieren und ihren Kälbern. Die  
Mutterkühe haben einen aus-  
geprägten Schutzinstinkt und  
verteidigen impulsiv ihre Käl-  
ber! Sind auch männliche er-

wachsene Tiere (Stiere) dabei,  
ist besondere Vorsicht gebo-  
ten!

## Jungtierherde

Diese jüngeren Tiere sind vor  
allem übermütig, sehr bewe-  
gungsfreudig und neugierig. Sie  
sind nicht aggressiv, aber durch  
ihren Übermut kann es rasch zu  
unkontrollierten Bewegungen  
kommen!

## Kuhherde

Die klassische „Milchkuh“ ist  
intensiven Kontakt zum Men-  
schen gewöhnt, schließlich  
wird sie täglich gemolken!

Trotzdem will sie ungestört  
grasen und den Almsommer  
genießen.

## Bitte beachten Sie folgende Hinweistafeln:



Egal ob Kuh, Schaf oder Pferd:  
Weidetiere wollen nicht gestört  
werden. Dieses Schild zeigt  
an, dass Tiere auf dieser Alm  
weiden. Bitte Abstand halten.  
Weidegebiet ruhig und zügig  
durchqueren!



Mutterkühe haben einen aus-  
geprägten Schutzinstinkt und  
wollen ihre Kälber vor Gefahren  
schützen. Also Vorsicht: Kälber  
und Kühe nicht streicheln, nicht  
stören und unbedingt Abstand  
halten! Weidetiere – speziell mit  
Hunden – großzügig umgehen!



Diese Schilder zeigen Ihnen  
alternative Wege, die um die  
Weide herumführen. Denn  
gerade Wanderer mit Hund  
sollten das Queren der Weiden  
vermeiden. Daher sind diese  
Empfehlungen unbedingt zu  
beachten!



### Sammlung von gebrauchten Kaffee- und Teekapseln (Nespresso und „Spezial.T“ von Nestlé)

Kaffee- und Teegeuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Im Recyclinghof Rinn-Tulfes werden gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden im Recyclinghof Rinn-Tulfes kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffee kapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffee kapseln als Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“).

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungs betrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss.

Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.



Ansichtskarte Doppelhaus Guf-Tirschen um 1930, abgetragen 1969/70



Das Gasthaus am Tag des Brandes 25. Juni 2006



Neu- und Umbau nach dem Brand, 4. Jänner 2007



Stadel und Stall wurden total zerstört



Ostseite

## Großbrand vor 15 Jahren am Tulferberg

Am Herz-Jesu-Sonntag, 25. Juni 2006, riss um 4.37 Uhr Sirenengeheul die Tulfer Bevölkerung aus dem Schlaf. Die Feuerwehren von Tulfes (Kommandant Hansjörg Reichler), Rinn, Hall und Volders kämpften mit über 85 Mann am Tulferberg beim Gasthaus „Neue Guff“ gegen die Flammen. Zur Wasserversorgung musste eine eineinhalb Kilometer lange Schlauchleitung von Windegg herauf gelegt werden. Der an das Gasthaus angebaute Stadel brannte bis auf die Grundmauern nieder, der Wohnbereich wurde schwer zerstört. Die Gasthauspächter Herr Wanke und seine Lebensgefährtin konnten sich noch rechtzeitig retten, zwei Schweine überlebten jedoch den Brand nicht und

verendeten im Stall. Der Besitzer Bichlerbauer Sebastian Kößler stellte schon seit 27 Jahren kein Vieh mehr ein und führte das Heu zu ihm nach Hause. Die Ermittlungen der Polizei ergaben, dass der Brand gelegt worden ist. Laut Zeitungsberichten wird die Ehefrau des Pächters im August 2007 in Innsbruck wegen Brandstiftung (vermutetes Motiv Eifersucht) zu drei Jahren Haft, nicht rechtskräftig, verurteilt. Bereits vor 23 Jahren, am 17. Juni 1983 brach im Gasthaus „Neue Guff“ in den frühen Morgenstunden an der Südwestseite ein Brand aus, der jedoch durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr einen geringen Schaden anrichtete.



Brand „Neue Guff“ am 17. Juni 1983



Nordseite



Besitzer Bichlerbauer Sebastian Kößler (rechts) und Helmut Alt



Do Juni		
10	Bio	
Fr 11	G	
Sa 12		Dr. Fischer Sistrans
So 13	Vatertag Sonnengruß- zauber (12)	☎ 0 512 / 37 82 01
Mo 14		
Di 15	RL Mutter-Eltern-Beratung (3)	
Mi 16		
Do 17	Bio	
Fr 18	Jungschar	
Sa 19	Jungschar	Dr. Schweitzer Tulfes
So 20		☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
Mo 21	R	
Di 22		
Mi 23		
Do 24	Bio	Redaktionsschluss Juli-Ausgabe
Fr 25		
Sa 26	Mondscheinfahrt (rechts)	Dr. Härting Lans
So 27	Erstkommunion 2. Klasse (9)	Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo 28		
Di 29	RL	
Mi 30		

Do Juli		
1	Bio	
Fr 2		
Sa 3		
So 4		Patrozinium (9) Feldfrüchteprozession
Mo 5	R	
Di 6		Gemeinderatssitzung
Mi 7		Feuerwehrprobe
Do 8	Bio	Juli-Gemeindeblatt Platzkonzert
Fr 9	G	
Sa 10		
So 11		Sonnengruß- zauber (12)



## MONDSCHNEIN-FAHRTEN AM GLUNGEZER

Gondelbahn von 19.00 - 23.00 Uhr in Betrieb. Märchen und Sagen, Naturführungen, Yoga am Berg  
Samstag, 26. Juni 2021 • Samstag, 24. Juli 2021 • Samstag, 21. August 2021 • Samstag, 18. September 2021

## Hobbyfotografen aufgepasst!

Wir möchten für das Jahr 2022 wieder das Projekt „Tulfer Kalender“ in Angriff nehmen.

Daher bitten wir alle Tulfer, uns ihre Fotos zu schicken.

Egal ob Landschaftsaufnahmen, Vereinsleben oder kreative Collagen – wir freuen uns schon auf eure Einsendungen an

[tulfer.kalender@gmail.com](mailto:tulfer.kalender@gmail.com)

Marilena Lamparter

Obfrau Kultur- und Vereinswesenausschuss

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.  
Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 Uhr abgehalten werden.  
Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

### Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.  
**Redaktion:** Gemeinde Tulfes  
Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.